

Lehrerkonferenz am 18.08.2008

Sehr geehrte Kolleginnen, sehr geehrte Kollegen,

ich begrüße sie recht herzlich wieder zum neuen Schuljahr, dessen Start unmittelbar bevor steht.

Ich möchte mich im Wesentlichen heute kurz fassen. Die Detailinformationen erhalten Sie in den Abteilungsberatungen.

Tagesordnung:

1. Personal
2. Veränderungen gegenüber den Aussagen der letzten Konferenz
3. Beschlussfassungen Heubach
4. Schwerpunktsetzung im neuen Schuljahr
5. Klassenbildung – Lehrereinsatz
6. Sonstiges

1. Personal

Ich möchte zunächst allen Kolleginnen und Kollegen, die während der Ferienzeit Geburtstag hatten, recht herzlich gratulieren und allen Alles Gute, und sie kennen ja den besonderen Wunsch, viel Gesundheit, wünschen.

Eine erfreuliche Nachricht, Frau Schüler hat eine Tochter geboren.

Neue Kollegin: Frau Brigitte Müller Bio,Ch Abordnung aus dem Gymnasium

Wie es zur Zeit aussieht keine neuen Referendare

Nun zu den personellen Fragen seit der letzten Konferenz ergeben haben:

- Am 11.08. 16.30 Uhr erhielten wir eine Mail mit der Aufforderung den Bedarf an pmA für den Fachunterricht zu melden. Der weitere Kommentar lässt hoffen, dass die Erhöhung des Beschäftigungsumfangs für die Angestellten möglich wird. Wir planen seit dieser Zeit erst einmal so. Ob allerdings der Einsatz ab dem 21.08. so möglich sein wird, wissen wir noch nicht. Erst wenn grünes Licht da ist, werden wir sie einsetzen, sonst werden wir über den Vertretungsplan Ausfall ausweisen.
- Aber die Schülerzahlen gehen zurück, dazu später.
- Mir ist durch Gespräche bekannt, dass einige verbeamtete Kolleginnen und Kollegen keine 100% arbeiten möchten. Dazu ist eine Vereinbarung mit dem Schulamt erforderlich. Ich bitte Sie nochmals um Informationen, wer das konkret beabsichtigt und welcher Stundenumfang anvisiert wird
- Altersteilzeit: Nochmals die Erinnerung, dass alle Kolleginnen und Kollegen, die sich für eine solche Maßnahme entscheiden diese nicht nur mit dem Schulamt zu vereinbaren, sondern bitte auch die Schulleitung informieren und bei erfolgter Vereinbarung der Schulleitung davon Kenntnis geben, denn das hat alle Auswirkungen auf unseren Stellenpool

2. Veränderungen/ Zu erwartende Belastungen/ allgemeine Probleme

Ansonsten haben wir immer noch unsere Dauerbrenner als Probleme:

- Da wird zwischen Kollegen Unterrichtstausch organisiert, ohne dass die Schulleitung etwas davon weiß. Besonders kritisch wird es dann, wenn diese Absprachen dann nicht eingehalten werden
- Da ist die Zuarbeit für das Erstellen der Zeugnisse so schlecht, dass die Sekretärinnen fast keine Chance haben die Zeugnisse richtig zu erstellen. Auf welcher Basis die Zensuren gebildet wurden, ist dabei weiterhin schleierhaft. Zum einen geschieht die ohne Klassenkonferenz zum anderen werden die vereinbarten Verfahren zur Zensurenfindung nicht berücksichtigt.
- Termintreue

3 Beschlussfassung aus den Ergebnissen Heubach:

3.1 Fachschule:

Die Schulleitung wird durch einstimmigen Beschluss beauftragt, alle Schritte für die Einrichtung der Fachschule zu einzuleiten

3.2 Heubach- Arbeitsmethoden

- Es ging um das neue Fach (Wk)
- Inhaltlich keine Änderungsvorschläge
- Abstimmung: Ohne Gegenstimmen wird das Arbeitsergebnis als verbindlich erklärt.

3.3 Bewertung Gruppenarbeit

- Bemerkungen von 4 Kollegen
- Das Ergebnis ist zu sehr auf eine große Projektarbeit ausgerichtet.
- Es fehlt die Bewertung von Gruppenmitgliedern bei kleineren Zeitschritten (Stunde)
- Die Arbeitsgruppe wird beauftragt, entsprechende Vorschläge zu erarbeiten. T.: 30.08.2008

3.4. Kompetenzbewertung (Fach-, Methoden, Sozial- und Selbstkompetenz)

- Jeweils 3 Rückmeldungen + SL
 - gleiches Bewertungsraster
 - Kompetenzbeschreibung als „pädagogisches Ziel“
 - **Abstufung als Worturteil**
 - **A: in besonderem Maße** (*deutlich über der Norm*)
 - **B: voll** (*über der Norm*)
 - **C: im Allgemeinen** (*der Norm entsprechend*)
 - **D: noch** (zwar Mängel, aber im Ganzen noch positiv)
 - **E: nicht** (man kann erkennen, dass die notwendigen Grundkompetenzen vorhanden sind und die **Mängel in absehbarer Zeit behoben** werden könnten),
 - **F: nicht** (Grundkompetenzen sind so lückenhaft, dass die **Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben** werden können).

Die Gruppen werden beauftragt, die Ergebnisse von Heubach unter Beachtung der obigen Aussagen zu überarbeiten. T.: 30.08.2008

3.5 Bewertung von Präsentationen

- 1 Meldung signalisierte Zustimmung
- Die Präsentationsbewertung in der vorgeschlagenen Form wird einstimmig beschlossen
- Zusatz:
- Vorschlag ein einheitliches Layout, wenn die Schule nach außen vertreten wird.
 - Gruppe IK/SK hat im Rahmen einer Projektarbeit ein Konzept erarbeitet

3. Schwerpunktsetzung 2008/09

Von den Abteilungen 1 und 2 lagen die Zwischenauswertung der besuchten Fortbildungen vor. Da war es schon interessant, dass einigen Kolleginnen und Kollegen bis in das Jahr 1992 zurückgegangen sind, um überhaupt etwas auszufüllen.

Ein Schwerpunkt bei vielen Gesprächen, die wir im Rahmen des Portfolios geführt haben, war der gegenseitige Unterrichtsbesuch. Da kommen wir immerhin auf 7 Unterrichtsbesuche in der Abteilung 1 und 11 in der Abteilung 2.

Hier ist sicherlich eine Verbesserung notwendig., Zumal das ja auch Gegenstand der Zielvereinbarung ist.

- Projektplan für die Berufsschulklassen (Vorlage steht im geschützten Bereich unter Vordrucke)
- Eine weitere Aufgabe wird die Verbesserung der Betreuung der Referendare sein.
- Die Schülerzahlen gehen im Vollzeitbereich aber auch in der Berufsschule zurück. Im Vollzeitbereich betrifft das außer der 1jährigen FOS alle Schulformen. Wenn wir allerdings mit der Fachschule beginnen bauen wir auch hier an der eigenen Konkurrenz. HBFS gibt es schon nicht mehr im ersten Jahr, sie wird auslaufen. Gleiches gilt sicherlich für die FOS 2;
- Da die Regelschule plötzlich die Liebe zu den Hauptschülern entdeckt hat und allen die

Möglichkeit eines 10. Schuljahres anbieten, hat das Auswirkungen auf die BFS

- FOS 1 beginnt mit neuen Lehrplänen und dem Fach wissenschaftliche Arbeitsmethoden. Im BG sollten wir so tun, als würde die Reform zum Beginn des Schuljahres 2009/10 greifen.
- Die Umsetzung des Lehrplanes erfordert die Zusammenarbeit im Team. Hier gibt es noch Reserven.
- Gegenseitige Unterrichtsbesuche. Abzeichnen im Portfolio
- 17. 11. schulinterner Fortbildungstag: Kick off gesunde Schule gestalten
- Den variablen Ferientag im März sollten wir für die Auffrischung des Gesundheits Helfers nutzen.
-

4. Klassenbildung/ Lehrereinsatz

Wie immer ist mehr offen als geklärt.

Es bleibt also weiter spannend. Wir werden wie immer mit mehr Fragen als mögliche Antworten in das neue Schuljahr gehen.

4 Klassenbildung/Lehrereinsatz

Klassenbildung:

- BG
 - BG08DV 34
 - BG08E 20
 - BG 08 G 27
- FOS
 - FOS08E 24
 - FOS08I 24
 - FOS2-08E 19
- BFS
 - BFS08 17
- Berufsschule A1
 - GR08A 20
 - MeT08A 28 MeT08B 21
 - TR08A 15
 - Nur eine GR 06 und GR07
 - Met07 = 2 Klassen
- Berufsschule A2
 - EBT08A 20 EBT08B 23
 - EBT08C 23 EBT08D 24
 - EEG08A 28 EEG08S
 - EIT08A 22 EIT08B 27
 - SYI08 8
 - VT08A 22
 - MT08A 25 MT08B 24
- Berufsschule A3
 - FIA08 17
 - FIS08A 26
 - SE08A 28 SE08B 19
 - SK08A 21 I(S)K08 10

konkreter Lehrereinsatz (was immer zum gegenwärtigen Zeitpunkt konkret heißt !) bei den Abteilungsleitern.

6 Sonstiges

Schulbücher

Regelungen wie in den Vorjahren

Das Verfahren wird wie folgt festgelegt:

- Die Klassenlehrer erhalten die Bücherzettel und eine Liste der Schüler, die am Ausleihverfahren teilnehmen.
- Sie erfassen die Anzahl der Leihexemplare jedes Titels und übergeben die Anzahl an AL/OstL
- Nach Zusammenstellung erfolgt die Übergabe an die Klassenlehrer, diese geben die Bücher gegen Unterschrift an die teilnehmenden Schüler aus.
-

Einzelpunkte

- Gehen Sie bei ihren weiteren Planungen bitten von folgenden Prämissen aus:
 - Der Unterrichtseinsatz kann immer mindestens zwischen der 1. und 8. Stunde an 5 Tagen der Woche liegen.
 - Der Dienstag wird als Beratungstag ausgewiesen. Genaue Termine entnehmen Sie bitte dem Orgplan, den Sie in den nächsten Tagen erhalten und natürlich der Rückseite des Stundenplanes.
Ich weiß natürlich, dass der Stundenplan auch nicht hilft, wenn er im Postfach verbleibt. Und für alle Kolleginnen und Kollegen, die es noch nicht wissen sollten, der Vertretungsplan, aber auch die Blockpläne stehen im Internet
- Bitte vergessen Sie nicht, dass Nebentätigkeit genehmigungspflichtig bzw. anzeigepflichtig ist. Ich werde Sie nur genehmigen, wenn der mögliche Einsatz an der Schule in keiner Weise zu einem Interessenkonflikt werden kann. Zusätzlich gilt, wer mit voller Pflichtstundenzahl eingesetzt ist, hat bei der Vielfalt der Aufgaben eigentlich kaum noch Zeit an anderen Stellen zu arbeiten.
- Die Vordrucke finden Sie auf der Homepage

Vorschlag zur Änderung der Hausordnung vom Raum 35 mit dem Hinweis der Wandlung der Formulierung von Verbots in eine Gebotsformulierung --- Vorschlag, Verschiebung

Die Räume an denen der Unterricht beginnt, erfahren Sie in den Abteilungsberatungen.
Alle neuen Klassen beginnen prinzipiell in der AULA am jeweiligen Standort.

Aufgaben: Wahl Klassensprecher Vollzeit bis .22.09. BS erste Blockwoche
Meldung an AL
Elternabend für alle VOLLZEITKLASSEN (außer FOS Typ I)
25. September Weidengasse
Wahl Elternvertretung
Neuwahl für neue Klassen (für 1 Jahr)

Abteilungskonferenzen/Fachkonferenzen:

Es nehmen an diesen Beratungen alle Kolleginnen und Kollegen die in den entsprechenden Klassen unterrichten unabhängig von ihrer formalen Zugehörigkeit zu einer Abteilung teil.

Montag 18.08.	11.00 Uhr	Abt. I	R 202
	13.30 Uhr	Sportlehrer	R 48
	11.00 Uhr	De/Ge/Eth. BG11 Ma/Ph/Ch, Technik	Raum 28
Dienstag 19.08.	9.00 Uhr	FOS	R 48
	10.00 Uhr	BG	R 48
	11.00 Uhr	Abt. III	R 48
	13.00 Uhr	Abt. III	R 202
Mittwoch 20.08.	9.00 Uhr	BFS	R 202